

# Papiers collés

und  
zwei, drei  
Ausnahmen

VERANSTALTUNGS- UND  
AUSSTELLUNGSSORT

**Galerie Parterre Berlin**

Danziger Straße 101, Haus 103  
10405 Berlin

Telefon: (030) 9 02 95 38 21

galerieparterre@berlin.de

www.galerieparterre.de

<https://www.berlin.de/kunst-und-kultur-pankow/einrichtungen/galerie-parterre-berlin/>



Ausstellung vom 20. Juli bis 18. September 2016

Mittwoch bis Sonntag 13 – 21 Uhr

Donnerstag 10 – 22 Uhr



Bezirksamt Pankow von Berlin  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
FB Kunst und Kultur

Mit freundlicher Unterstützung

der Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten  
Ausstellungsfonds Kommunale Galerien

Elisabeth Ahnert · Dorothea Behrens  
Herbert Behrens-Hangler  
Isabelle Borges · Hans Brosch  
Kate Diehn-Bitt · Andrea Engelmann  
Sonja Eschefeld · Marlene Gaßmann  
Hermann Glöckner · Dieter Goltzsche  
Marc Gröszer · Dorothea Hahn  
Bernd Hahn · Volker Henze  
Horst Hussel · Fritz Klemm  
Alexander Klenz · Andreas Küchler  
Michael Kutzner · Monika Meiser  
Sabine Peuckert · Osker Pioppi  
Louise Rösler · Martin Seidemann  
Jochen Senger · Strawalde  
Albert Wigand · Mathias Wild  
Willy Wolff · Sati Zech  
Manfred Zoller

Dank an

Museum-Atelierhaus Rösler-Kröhnke  
(Kühlungsborn), Galerie Nierendorf (Berlin),  
Bernd Heise (Berlin),  
Salongalerie „Die Möwe“ (Berlin),  
Irene Walz (Berlin),  
Nachlass Bernd Hahn (Dresden),  
Nachlass Andreas Küchler (Dresden)  
und alle privaten Leihgeber,  
die nicht genannt werden möchten.

Monika Meiser, Nocturne, 2013, Collage auf Papier, 20,8 x 27,9 cm (Detail)

Wir verbinden  
die Ausstellungseröffnung  
am Dienstag, dem 19. Juli 2016,  
um 20 Uhr  
mit einem Sommerfest.  
Sie und Ihre Begleitung  
sind herzlich eingeladen.

Begrüßung:

Kathleen Krenzlin,  
Leitung Galerie Parterre Berlin

Im Anschluss spielt:

Ginzburg Dynastie,  
Jiddish Swing Orchestra,  
eine Klezmer Band  
in der sechsten Generation.

Vorankündigung

Mittwoch, 14. September, 20 Uhr

Hommage à György Kurtág

KNM Berlin  
mit Werken von  
Franz Schubert  
György Kurtág  
Aldo Clementi